

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

UNIVERSITÄTS  
BIBLIOTHEK  
LEIPZIG

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 275.

Montag den 1. October.

1860.

## Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthalts-Karten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthalts-Karte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 25. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermisdorf.

## Bekanntmachung.

Alle diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche nach Maßgabe des revidirten Regulativs für die Communalgarben zum Eintritte in die Communalgarde verpflichtet sind, dieser Verpflichtung aber bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, werden hiermit aufgefordert, binnen 4 Wochen und spätestens bis zum 20. October d. J. sich im Communalgarben-Bureau (Markt, alte Waage 1 Treppe hoch) in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zum Eintritte in die Communalgarde bei Vermeidung der in §. 6 des obgedachten Regulativs angedrohten Geld- oder Gefängnißstrafe persönlich anzumelden.

Die Außenbleibenden haben sich des gesetzlichen Zwangsverfahrens zu gewärtigen.

Leipzig den 13. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.

## Erinnerung an Bezahlung der Immobilienbrandcassenbeiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landesimmobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 1 Ngr. 4 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßnahmen gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig am 29. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

## Die neue Industrie- und Waaren-Börse.

Leipzig, 29. Septbr. Nachdem die Vorstände der hiesigen Kaufmannschaft unter dem S. d. M. den Beschluß gefaßt hatten, auf die Gründung einer Industrie- und Waaren-Börse am hiesigen Plage hinzuwirken, erließen dieselben einen Aufruf an die Kaufleute und Fabrikanten von hier und auswärts, sich zu einer Besprechung und Beschlussfassung über diese wichtige Angelegenheit auf heute Nachmittag 4 Uhr im Saale der hiesigen Börse zu versammeln. Die zahlreiche Versammlung, welche sich zur festgesetzten Stunde einfand, ließ auf das außergewöhnliche Interesse schließen, welches von Seiten des Handelsstandes und der Industriellen dem angeregten Projecte gewidmet wird.

Herr Bankier Seyffert h eröffnete die Versammlung, indem er auf die Vorgänge in Stuttgart hinwies — wo zuerst Spinner und Weber den Entschluß gefaßt hatten, eine Industriebörse zu errichten, bald aber auch viele Andere sich dem Unternehmen anschlossen, so daß die Zahl der Teilnehmer sich in Kurzem mehr als verdoppelte —, und auf Frankfurt a. M., wo ganz dieselbe

Erfahrung gemacht wurde, so daß mit Recht die Zweckmäßigkeit solcher Anstalten als außer allen Zweifel gestellt betrachtet werden könne.

Was Leipzig betrifft, so sei unlängst in der Localpresse die Gründung einer ähnlichen Anstalt am hiesigen Orte angeregt und ihre Nützlichkeit, ja sogar ihre Nothwendigkeit aufs Ueberzeugendste nachgewiesen worden; die Vertreter der Stadtgemeinde, die überhaupt jede Förderung des Handels und der Industrie sich zur Pflicht gemacht, hätten warme Theilnahme für das Unternehmen zugesagt; der Stadtrath seinerseits habe ebenfalls bereitwilligst seine Unterstützung in Aussicht gestellt; und endlich habe auch die Staatsregierung ihre Unterstützung zugesichert, namentlich in Bezug auf etwaige Zollerleichterungen. Man habe aus nahe liegenden Gründen den Ausgang der Böttcherwoche zur Abhaltung der ersten Versammlung gewählt, damit auch der auswärtige Handels- und Fabrikantenstand Gelegenheit und Veranlassung habe, sich direct für die Ausführung des Projectes zu interessieren, und so werde es nun Sache der heutigen Versammlung sein, vor Allem über die Gründung einer Industriebörse definitiven Beschluß zu fassen.